

Das Bewerbungsschreiben ist der Türöffner....

Worauf du achten musst:

- Mäppli (farblos)
- „Grafisches Design“ des Dossiers: Anpassen zum Beruf
- Sauberkeit (Schrift, Gestaltung, Flecken, Geruch, Rechtschreibung)
- Korrekte Anschrift der Firma
- Korrekte Anrede (mit Namen der Ansprechperson, wenn möglich)
- sich über die Firma informieren im Voraus, Bezug nehmen
- Begründung: Weshalb dieser Beruf? (5 Gründe)
- Unterschrift nicht vergessen
- Ehrlichkeit (keine 0815 Bewerbungen, die hochgestochen sind, aber nicht zu dir passen)
- Keine Bewerbungen nach Schema x (jede Bewerbung bezieht sich auf den speziellen Job in diesem Betrieb: warum diese Lehre und dieser Betrieb)
- Klare Struktur, klarer Aufbau
- Natürliches Foto, kein grosses Styling
- Schnupperlehren im Lebenslauf erwähnen
- Alle Zeugnisse der Oberstufe (Fleiss und Betragen sind sehr wichtig)
- Multicheck oder Basiccheck beilegen, wenn vorhanden (wenn noch nicht vorhanden: vorher anrufen und fragen, ob erwünscht)
- Kursbescheinigungen beilegen (wenn vorhanden, z.B. Maschinenschreibkurs)
- Referenzen (bei Pfister keine Lehrstelle ohne Gespräch mit der Lehrperson --> Verhalten, Integration, Fleiss, Probleme, Aufgaben..)
- Besser weniger Bewerbungen schreiben, dafür sich bei den einzelnen mehr Mühe geben -> authentisch, frisch, eigenständig!
- Womöglich und passend, Foto von selber hergestellten Werkstück o.ä.
- Ausländer telefonieren mit Vorteil erstmal oder gehen persönlich im Betrieb vorbei, um zu zeigen, dass sie die deutsche Sprache beherrschen.

--> Es empfiehlt sich, vor dem Schreiben einer Bewerbung zu telefonieren:

- Wer ist verantwortlich für die Lehrlingsausbildung?
- Gibt es eine freie Lehrstelle?
- Bis wann wollen Sie die Bewerbung?
- Wie muss die Bewerbung aussehen?
- Kann/muss eine Schnupperlehre gemacht werden?